

## Vorgaben zur Gestaltung der Manuskripte zur Veröffentlichung bei «Studi Germanici»

### 1. Allgemeines

Bei der Einrichtung Ihrer Manuskripte bitten wir Sie, folgende Gestaltungsvorgaben zu beachten. Grundsätzlich gilt: Achten Sie bitte auf eine *einheitliche Gestaltung* Ihres Manuskripts.

Der Fließtext sollte nach Möglichkeit ohne besondere Formatierungen in der Schriftart *Times New Roman*, Schriftgröße 11 pt, Zeilenabstand 1,5 gesetzt sein. Fußnoten sind in Schriftgröße 9, Zeilenabstand 1,5 zu setzen. Kapitelüberschriften werden kursiv geschrieben und vom Fließtext durch zwei Leerzeilen davor und eine danach abgesetzt. Überschriften von Unterkapiteln werden ebenfalls kursiv geschrieben und vom Fließtext durch eine Leerzeile davor und keine danach abgesetzt.

Ihr Manuskript schicken Sie bitte als Datei, und zwar im Rich-Text-Format (\*.RTF) und einem anderen Microsoft-Office-kompatiblen Format (z. B. \*.DOCX) an die E-Mail-Adresse der Redaktion: [redazione@studigermanici.it](mailto:redazione@studigermanici.it)

### 2. Fußnoten und Literaturangaben

Anmerkungen in den Fußnoten werden arabisch und bei 1 beginnend durchnummeriert. Anmerkungsziffern werden klein und hochgestellt vor dem Satzzeichen gesetzt.

Literaturangaben erfolgen in den Fußnoten nur bei der ersten Nennung ausführlich, in der Form:

Vorname Zuname, *Titel*, Übersetzer [in der Form übers. v. Vorname Zuname], Verlag, Ort und Jahr der Veröffentlichung (ohne Komma), Seitenangabe.

Bsp. aus einer Fußnote: Hans Rudolf Veget, *Thomas Mann, der Amerikaner. Leben und Werk im amerikanischen Exil 1938-1952*, Fischer, Frankfurt a.M. 2011, S. 415-438.

Ab der zweiten Erwähnung in der Form:

Vorname Zuname, *Werktitel*, a.a.O., S. #.

Bsp. aus einer Fußnote: Hans Rudolfg Veget, *Thomas Mann, der Amerikaner*, a.a.O., S. 221.

Bei unmittelbar aufeinander folgenden Zitaten aus der gleichen Quelle genügt die Anmerkung: *Ebd.*, S. #.

Die Literaturangaben richten Sie bitte wie folgt ein:

**Monografien:** Vorname Zuname des/der Verf., *Titel. Untertitel*, Verlag, Ort Jahr, Seite.

**Herausgeberschriften:** *Titel. Untertitel*, hrsg. v. Vorname Zuname, Verlag, Ort Jahr, Seite.

**Beiträge in Sammelbänden:** Vorname Zuname des/der Verf., *Titel. Untertitel*, in *Titel. Untertitel des Sammelbands*, hrsg. v. Vorname Zuname, Verlag, Ort Jahr, Startseite des gesamten Textes-Endseite des gesamten Textes, hier zitierte Seite.

**Beiträge in (wiss.) Zeitschriften:** Vorname Zuname, *Titel. Untertitel*, in «Zeitschriftentitel», Jahrgangsnummer (Jahr), ggf. Heftnummer, Startseite des gesamten Textes-Endseite des gesamten Textes, hier zitierte Seite.

Bsp.: Jens Rieckmann, *Zum Problem des 'Durchbruchs' in Thomas Manns Doktor Faustus*, in «Wirkendes Wort», 29 (1979), 2, S. 114-128, hier S. 116.

**Beiträge in Tages-/Wochenzeitungen:** Vorname, Zuname, *Titel. Untertitel*, in «Titel der Zeitschrift», Datum (in der Form 1. Januar 2011), S. #.

**Internetquellen:** Vorname Zuname, *Titel. Untertitel* [Ggf. weitere Angaben wie bei Beiträgen in Zeitschriften oder Sammelwerken], in «Quellseite» (Datum), <URL der Quellseite> (Datum des letzten Abrufs in der Form 1. Januar 2011).

Bsp.: Alessandra Schininà, *Das Bild der Sirene in der modernen Literatur*, in «TRANS.Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften» (2006), <[http://www.inst.at/trans/16Nr/06\\_8/schinina16.htm](http://www.inst.at/trans/16Nr/06_8/schinina16.htm)> (letzter Abruf: 16.02.2011).

Falls mehrere Verfasser und Herausgeber anzuführen sind, werden bis zu drei Namen genannt und durch Gedankenstriche (–) getrennt, alle weiteren Namen werden durch u.a. ersetzt. Landschaftszusätze bei Ortsangaben erfolgen in abgekürzter Form (z. B. a.M. für am Main., i.Br. für im Breisgau, b.H. für bei Hamburg usw.)

### 3. Zitate

Im laufenden Text sind Zitate durch doppelte Anführungszeichen des Typs «...» zu kennzeichnen, Zitate innerhalb eines solchen Zitats stehen in einfachen Anführungszeichen des Typs ‘...’

Zitate ab drei Zeilen (bei Gedichten: mehr als zwei Verse) Länge werden nicht eingerückt. Sie werden in Schriftgröße 10 pt, Zeilenabstand 1,5 gesetzt, die Anführungszeichen entfallen. Einfügungen und syntaktisch notwendige Veränderungen Ihrerseits sind innerhalb von Zitaten durch eckige Klammern kenntlich zu machen.

### 4. Abkürzungen, Gedanken- und Bindestriche

Beispiele: Bd. = Band; f. (bei Seitenangaben) = und Folgeseite in der Form »S. 14f.«; S. = Seite(n); ff. = mehrere Folgeseiten; a.a.O. = am angegebenen Ort; *Ebd.* = Ebenda; Vgl. = Vergleiche.

Zu achten ist ferner auf die Unterscheidung zwischen Gedankenstrichen (–) (zwischen Verfassern und Herausgebern, bei Einschüben) und Bindestrichen (-) (bei zusammengesetzten Wörtern, Seitenzahlen usw.).

### 5. Hervorhebungen

Hervorhebungen und besondere Bedeutungen (‘sozusagen’, ‘der sogenannte’) werden durch einfache Anführungszeichen (‘...’) gekennzeichnet. Sämtliche Hervorhebungen sind sparsam einzusetzen. Fremdwörter werden durch Kursivschrift markiert.

### 6. Bilder und Grafiken

a) Eventuelle Bilder müssen unbedingt separat im Format JPEG oder TIFF mit einer minimalen Auflösung von 300x300 dpi geschickt werden. Sie müssen außerdem durchnummeriert und mit einer Bildunterschrift sowie einer Angabe zur entsprechenden Textstelle versehen werden. Im Text muss die Stelle markiert werden, an der das Bild eingefügt werden soll.

b) Eventuelle Grafiken: wie Bilder müssen sie separat in einem Bilderformat (JPEG, TIFF, Auflösung 300x300 dpi) geschickt werden, versehen mit der Angabe der genauen Textstelle, an der sie eingefügt werden sollen.

### 7. Tabellen

Da die Zeitschrift im Format 160 x 230 mm gedruckt wird, dürfen die Tabellen nicht breiter als 115 mm sein. Für den Text in der Tabelle verwenden Sie dieselbe Schrift wie für Zitate (10pt), aber einzeilig.